



Schwalben im Regen. Schablonenmuster für Zeugfärberei.

INHALT.

Vorwort S. I—IV.

Die Natur Japans. S. 1—6.

Lage der japanischen Inseln 1. — Ihre Küstengliederung 2. — Gebirge und Flüsse 3. — Klima 4. — Die Jahreszeiten 4—5.

Die Pflanzenwelt. S. 7—14.

Ihre Mannigfaltigkeit. Formen der heißen Zone 7. — Formen des nördlichen Waldgebietes des alten Festlandes 8. — Besonderheiten. Nutzpflanzen 9. — Flora des Dünensandes, der stehenden Gewässer 10. — Flora der trockenen Hügel, der „Hara“ 11. — Der Laubwald 12. — Die Nadelwälder und die Hochgebirgs-Flora 13.

Die Thierwelt. S. 15—20.

Säugethiere. Hausthiere 15. — Vögel 16—18. — Reptilien 18. — Fische. Insecten. Krustenthier 19. — Mollusken u. s. w. 20.

Der Mensch. S. 21—32.

Vornehmer und niederer Typus 21—22. — Ursprung 22. — Verschiedene Ansichten über denselben 23—25.

Charakter der Japaner 26. — Eindrücke Kämpfer's 27. — Thunberg's, Maron's, Hübner's 28—29. — Bousquet's 30. — Rein's 31.

Die Wohnung. S. 33—52.

Vergleich des japanischen mit dem europäischen Wohnhause 33—34. — Bauart 34—35. — Grundrifs 36. — Matten 36. — Schiebewände 37. — *Tokonoma* 38—40.